



PRESSEMITTEILUNG

BEST-REISEN-Jahrestagung in El Gouna wird klimaneutral und liefert Nachhaltigkeits-Argumente für den Counter

Nachhaltigkeits-Session versammelt die Experten Ingo Lies (Chamäleon), Guido Wiegand (Studiosus) und Prof. Dr. Edgar Kreilkamp (Universität Lüneburg)

Filderstadt, 14. September 2019. Die Reisebüro-Kooperation BEST-REISEN räumt dem Thema Nachhaltigkeit während der Jahrestagung vom 6. bis zum 10. November 2019 in der ägyptischen Ferienstadt El Gouna breiten Raum ein: Chamäleon stellt die Flüge sowie den Aufenthalt aller Teilnehmer CO₂-neutral, eine prominent besetzte Session wird nützliches Hintergrundwissen und praktischen Rat zur Vermittlung des Themas am Reisebüro-Counter bieten.

Chamäleon hat zugesagt, pro Teilnehmer über die von Ingo Lies gegründete [Rainforest Foundation](#) 50 Quadratmeter Regenwald zu kaufen und dauerhaft vor Abholzung zu schützen. 50 Quadratmeter Regenwald binden pro Jahr 2,9 Tonnen CO₂. Alle Teilnehmer der Tagung erhalten ein persönliches Zertifikat über die Kompensierung und können sich „ihr“ Regenwaldstück über Google anschauen.

Ingo Lies, Gründer von Chamäleon und YOLO sowie Vorstandsmitglied der Nachhaltigkeits-Initiative Futouris, eröffnet die Nachhaltigkeits-Session am Vormittag des 8. Novembers. Unter dem Titel „Nachhaltigkeit ist unsere DNA“ wird er einen Überblick über aktuelle Projekte der Branche geben. Das reicht vom verantwortungsbewussten Umgang mit Lebensmitteln in Hotels bis zum plastikfreien Urlaub – Chamäleon selbst vermeidet durch wiederverwendbare Aluminiumflaschen und Wasserspender rund 600.000 Plastikflaschen pro Jahr. Zudem fließen im Schnitt 70 Prozent der Chamäleon-Reisepreise in die Zielgebiete und tragen dort zur Beschäftigung bei; weltweit schafft der Tourismus rund zehn Prozent aller Arbeitsplätze.

Guido Wiegand, Mitglied der Unternehmensleitung von Studiosus, wird zeigen, dass Nachhaltigkeit weit über CO₂-Kompensation hinausgeht: „Klimaschutz ist wichtig, weshalb Studiosus bereits seit 2007 CO₂-Kompensation anbietet und seit 2012 alle Bus-, Bahn- und Schiffsfahrten in den Zielgebieten klimaneutral stellt. Tatsächlich müssen wir bei globalen Problemen aber unsere westeuropäische Weltsicht auf den Prüfstand stellen und unser Handeln auf globale Lösungen ausrichten. Unsere Antwort auf Flugscham: Nachhaltigkeit.“

Professor Dr. **Edgar Kreilkamp**, bis 2018 Inhaber des Lehrstuhls für Tourismusmanagement an der Leuphana Universität Lüneburg, beschäftigt sich seit mehr als 15 Jahren mit der Erarbeitung konkreter Maßnahmen zu mehr Nachhaltigkeit im Tourismus. Bereits 2009



veröffentlichte er mit anderen Autoren das Buch „Traumziel Nachhaltigkeit“, im Herbst erscheint ein Artikel zum Thema „Nachhaltigkeit bei Urlaubsreisen – Wunsch und Wirklichkeit“. Auf der BEST-REISEN-Jahrestagung spricht er zur Nachhaltigkeitskompetenz im Reisemittlermarkt und zeigt Wege, wie Reisebüros in ihrer täglichen Arbeit mit diesem Thema umgehen sollten. Hierzu informiert er auf Basis von Untersuchungsergebnissen sowohl über die Einstellungen und Verhaltensweisen der Urlauber zum Thema Nachhaltigkeit als auch über konkrete Notwendigkeiten im Reiseveranstalter- und Reisemittlermarkt sowie die Chancen zur Gewinnung neuer Zielgruppen.

Auch der Ort der Jahrestagung selbst, **El Gouna**, liefert Argumente für umweltbewussten Urlaub. Der Projektentwickler Orascom Development Holding hat unter Chairman und FTI-GROUP-Anteilseigner Samih Sawaris die sehr saubere und beliebte Baderegion des Roten Meeres zu einem Musterbeispiel für ökologische Tourismusentwicklung gemacht. El Gouna erhielt als erstes Reiseziel in Afrika und der arabischen Region den Global Green Award. Diese Auszeichnung, gesponsert vom Umweltprogramm der Vereinten Nationen, wird an Städte verliehen, die erhebliche Anstrengungen, Fortschritte und Verbesserungen im Bereich der ökologischen Nachhaltigkeit machen. Reisende, die sich für El Gouna entscheiden, wählen also aktiv einen bewussten und nachhaltigen Badeurlaub.

„BEST-REISEN sieht Nachhaltigkeit als ein umfassendes Thema, das nicht auf die Klimadiskussion verengt werden sollte. Reisebüros brauchen die richtigen Argumente, wenn sie im Gespräch mit ihren Kunden Einwände und Fragen richtig parieren wollen“, sagt Cornelius Meyer, Vorstand Marketing & Vertrieb bei BEST-REISEN. „Daher freuen wir uns, mit Ingo Lies, Guido Wiegand und Edgar Kreilkamp drei herausragende Experten gewonnen zu haben, die Nachhaltigkeit in ihrer gesamten Bedeutung verstehen und vorstellen – und zwar so, dass dieses Wissen für die tägliche Reisebüroarbeit nutzbar wird.“

Der CO₂-Ausgleich der Jahrestagung durch Chamäleon schließt nahtlos an die allgemeinen Nachhaltigkeitsprojekte von BEST-REISEN an: Die Zentrale ist seit 2015 durch TourCert als nachhaltige Reisebürokooperation ausgezeichnet, BEST-REISEN kooperiert mit dem Forum anders Reisen und mit ECPAT Deutschland, der Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Kinder vor sexueller Ausbeutung.

„BEST-REISEN-Reisebüros können ihren Kunden bereits seit 2015 die CO₂-Kompensation der Reisen anbieten“, ergänzt Cornelius Meyer. „Und die jüngste Jahrestagung fand nicht auf irgendeinem Kreuzfahrtschiff statt, sondern auf der AIDAnova, dem bisher umweltfreundlichsten der weltweiten Flotte, das im August mit dem Blauen Engel für umweltfreundliches Schiffsdesign ausgezeichnet wurde. Dennoch kann man nie genug tun, daher greifen wir das Thema gerne erneut auf – und zwar in El Gouna, einem Vorreiter des nachhaltigen Managements von Urlaubsregionen.“

Über die BEST-REISEN: Die BEST-REISEN ist eine Vertriebskooperation, die ausschließlich Reisebüros gehört. Sie vereint vor allem leistungsstarke, inhabergeführte Reisebüros, die sich durch eine ausgeprägte



Der starke Verbund unabhängiger Reisebüros | seit 1990

Dienstleistungsqualität sowie einen besonders qualifizierten Beratungsservice auszeichnen. Heute zählt die BEST-REISEN AG mit Hauptsitz in Filderstadt bei Stuttgart rund 620 Mitglieds-Reisebüros. Die BEST-REISEN hat eine Doppelspitze: Vorstand Finanzen & IT ist Frank Winkler, Vorstand für Marketing & Vertrieb ist Cornelius Meyer.